

Befähigung von Patienten–Empowerment–Coaches

Workshop 2

BAG Forum SELF, Bern 8. November 2022

Moderation: Prof. Dr. med. Gerd Nagel



Voraussetzungen für erfolgreiches SELBST-Empowerment

- SELBST-Wirksamkeits-Erwartung SWE:
Die Überzeugung, den Anforderungen des Schicksals SELBST wirksam begegnen zu können
- SELBST-Empowerment:
Die Befähigung, besondere Herausforderungen anzunehmen und zu meistern
- SELBST-Management:
Der von Motivation getragene Entscheid, persönliche Ziele SELBST zu definieren und konsequent zu verfolgen

Die normative Kraft des **SELBST**

SELBST - wollen
- entdecken
- entscheiden
- handeln



= Empowerment

Schwerpunkte der Befähigung von Patienten-Empowerment-Coaches (Auswahl)

A Allgemeine Fähigkeiten

- Theorie und Praxis der nicht-direktiven Intervention kennen
- Kommunikationsstile und Fragetechniken beherrschen
- Eignung des Patienten zum SELBST-Empowerment triagieren
- Patienten zum SELBST-Management motivieren können
- Die Prinzipien der positiven Psychologie anwenden können
- Ziel- und Zukunfts-orientiert denken und handeln

Schwerpunkte der Befähigung von Patienten-Empowerment-Coaches (Auswahl)

B Diagnostische Befähigung

- Coaching Bedarf des Patienten einschätzen
- Metaphern in der Patientensprache deuten
- Fatale Denkstile, symbolische Handlungsmuster, Abwehr-Mechanismen, subjektive Ätiologie Vorstellungen erkennen
- SELBST-Wirksamkeits-Erwartung SWE, Motivation und Adhärenz einschätzen
- «Energie-Fresser» identifizieren
- Ressourcen-Scouting

Schwerpunkte der Befähigung von Patienten-Empowerment-Coaches (Auswahl)

C Therapeutische Befähigung

- Tragfähige Leitbilder verankern
- Abwärtsspiralen durchbrechen
- Reframing fataler Denkstile und Handlungsmuster
- SWE, Motivation und Adhärenz fördern
- SELBST-Hilfe Tools entwerfen und empfehlen

Schwerpunkte der Befähigung von Patienten-Empowerment-Coaches (Auswahl)

D Verwendung von Techniken und Tools

- Bilderarbeit, diagnostisch, therapeutisch
- Nicht-direktive Gesprächsführung
- Normalisieren
- Soziale Kreise, Familienaufstellung
- «Regenbogen» Tool
- Die persönliche Spiritualität entdecken
- Würdigung des Leidens
- Kreatives Schreiben
- «Hausaufgaben» für Patienten

Kurz–mittelfristige Effekte des Empowerment Coachings bei Patienten mit chronischen Erkrankungen

- ↑ SWE, Motivation, positives Denken
- ↑ Kompetenz-Gefühl, Compliance
- ↑ Soziale Unterstützung, RE-Entry

- ↓ Ängste, Verunsicherung
- ↓ Stress, Komplikationen
- ↓ Irrationales Verhalten, Paramedizin

1/3 Regeln zum Patienten-Empowerment

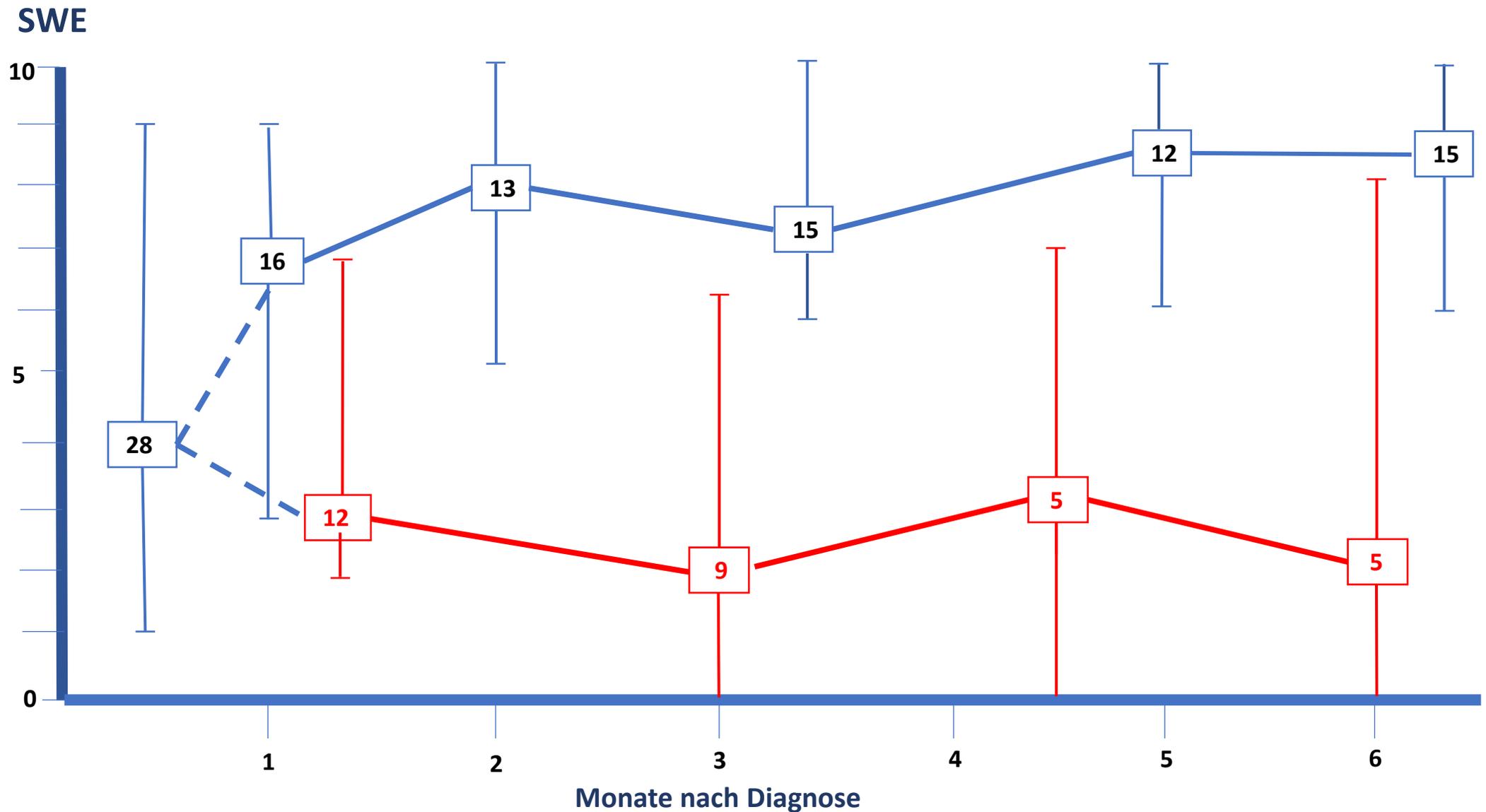
Patienten

- 1/3 sind von sich aus zum Empowerment motiviert
- 1/3 sind möglicherweise motivierbar
- 1/3 sind Empowerment-resistent

Coaches

- 1/3 der HCP's sind zum professionellen Empowerment befähigt
- 1/3 sind dazu nur teilweise befähigt
- 1/3 sind dazu nicht in der Lage oder bereit

Verlauf SWE 28 Pt MC post op. (16 mit, 12 ohne Empowerment Coaching)



Die Frage nach dem **SELBST**-Empowerment

Was kann **ICH SELBST** für mich tun?